

Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.06.2012

öffentlich

**Top 9.5 Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser
12/SVV/0352
an Gremium überwiesen**

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 04.06.2012) als TISCHVORLAGE ausgereicht; sie wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 16 Ja-Stimmen
und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0352 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 21 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 19 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Rahmenkonzept für Bürger- und Begegnungshäuser den aktuellen Entwicklungen anzupassen und weiter zu entwickeln. Als Grundlage der Finanzierung ist eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die den jährlich aktuellen Erfordernissen angepasst wird.

Die hierfür erforderlichen Personalressourcen sind über befristete Werk- bzw. Leistungsverträge sicherzustellen. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind im Rahmen des Produktes 28404 (Grundförderung von Bürger- und Begegnungshausarbeit) zusätzlich bereitzustellen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind das Konzept und die Förderrichtlinie in der Sitzung am 7. November zur Beschlussfassung vorzulegen.

